

Vom Internet auf den Sammelhefter

Alarm, die Flyer kommen! Die erst vor sieben Jahren gegründete deutsche flyeralarm GmbH sorgt mit Druckprodukten, die ausschliesslich online bestellt werden können, in der grafischen Branche für Aufsehen. Magazine mit 20 bis 64 Seiten werden derzeit in Würzburg auf zwei Sammelheftern von Müller Martini produziert.



1

1 Von links: Michael Schreyer (Produktion & Produktentwicklung), Viet van Pham (Leitung Produktion), Dietlinde Schmelz (Leiterin Marketing & PR), Mesut Caliskan (Leitung Produktion) und Thomas Schmidt (Müller Martini Deutschland) vor dem neuen Primera C110 bei flyeralarm in Würzburg.

2 Den Entscheid für den ersten Sammelhefter von Müller Martini, einen BravoPlus, fällte flyeralarm buchstäblich über Nacht.

- «Druck deine Idee – wer Ideen sät, kann Wachstum ernten». Mit innovativen Ideen und Produkten setzt flyeralarm in den vergangenen Jahren neue Standards in der Druckbranche. Die bahnbrechende Idee von flyeralarm-Gründer Thorsten Fischer basiert auf vier Eckpfeilern:
- Vertrieb von häufig genutzten Druckprodukten ausschliesslich über das Internet,
- Standardisierte Produktion im Sammeldruckverfahren (Bogenoffset),
- Schnellstmögliche Lieferung per Paketdienst – auf Wunsch auch über Nacht,
- Volservice rund ums Thema Druck – von der Beratung bis zur Auslieferung.

34 000 Artikel, 150 000 Kunden

Mehr als 800 Produkte mit unterschiedlichsten Formaten und Grammaturen bietet flyeralarm auf seiner Internetplattform an. Berücksichtigt man die Auflagenvielfalt, sind es gar 34 000 Artikel. «Unsere Chancen auf dem Druckmarkt», so Dietlinde Schmelz, Leiterin Marketing & PR, «sehen wir in der Umsetzung vieler Einzelaufträge.»

Tatsächlich produziert flyeralarm täglich rund 6000 Aufträge – das sind 100 Tonnen bedrucktes Papier. Die Auflagen der auf dem Sammelhefter weiterverarbeiteten Magazine schwanken zwischen 250 und 20 000 Exemplaren, die Seitenzahlen liegen zwischen 20 und 64 Seiten. Dass die über 150 000 Kunden – 95 Prozent davon aus dem B2B-Bereich – immer häufiger Magazine drucken lassen, veranlasste flyeralarm zur

Investition in zwei Müller Martini-Sammelhefter. Denn der schnelle Druck ist das eine, die rationelle Weiterverarbeitung das andere. «Um unsere Produktivität zu steigern», so Michael Schreyer, Produktion & Produktentwicklung, «entschieden wir uns dafür, die Magazine mit höherer Geschwindigkeit und kürzerer Produktionszeit zu heften.»

BravoPlus als Blitzidee, Primera C110 als Zukunftsinvestition

Deshalb wurde im vergangenen Oktober erst ein BravoPlus mit sechs Anlegern und Umschlaganleger in Betrieb genommen. Und zwar über Nacht – anlog einem flyeralarm-Druckauftrag. «Der Kauf eines Sammelhefters war eine Blitzidee, und Müller Martini Deutschland hatte gerade einen BravoPlus am Lager», erinnert sich Michael Schreyer schmunzelnd an den letzten Herbst.

Seit wenigen Monaten produziert flyeralarm Magazine mit einer durchschnittlichen Auflage von 2000 Exemplaren auch auf einem Primera C110 mit vier Anlegern und Umschlaganleger. «Dessen Dreischneider ist noch einfacher umstellbar», konkretisiert Michael Schreyer einen der grössten Vorteile des Sammelhefters aus der neuen Maschinengeneration von Müller Martini.

Der Primera C110 ist zwar noch nicht voll ausgelastet. Das hatte flyeralarm aber auch nicht geplant. «Wir betrachten ihn», so Dietlinde Schmelz, «als Investition in die Zukunft. Und er ermöglicht es uns, bald

neue Produkte in unserem Online-Shop anzubieten.» Details dazu verriet die clevere Marketing-Dame von flyeralarm «Panorama» allerdings nicht. Schliesslich soll es der Konkurrenz nicht allzu einfach gemacht werden. ◀

www.flyeralarm.de

Vor sieben Jahren gegründet

Die flyeralarm GmbH mit Sitz in Würzburg wurde 2002 von Thorsten Fischer gegründet. Sieben Jahre nach der Firmengründung zählt das Unternehmen mit vier Produktionsstätten in Deutschland und Vertriebsstellen in Österreich, Italien, Holland und Spanien sowie 600 Mitarbeitern zu den führenden europäischen Online-Druckereien mit eigener Produktion (Offset- und Digitaldruck).

flyeralarm hat sich auf die Herstellung, Weiterverarbeitung und den Vertrieb von häufig genutzten Druckprodukten spezialisiert – bei exklusiver Bestellung über das Internet. Das Produktportfolio umfasst neben Flyern, Faltblättern, Plakaten, Postkarten und Magazinen auch alle Elemente einer Geschäftsausstattung sowie diverse Produkte aus dem Bereich Werbetechnik.

Die Produktion erfolgt nach dem so genannten Sammeldruckverfahren (auch Systemdruck genannt). Hierbei werden Druckaufträge, die sich in Papierstärke und Beschaffenheit gleichen, gebündelt. Unter optimaler Ausnutzung des Druckbogens werden die Aufträge platziert und schliesslich im Offsetdruckverfahren (Vier-Farben-Modus) produziert. Die fertigen Druckprodukte werden hausintern weiterverarbeitet und über einen Logistikpartner an die Kunden in Deutschland sowie ins europäische Ausland verschickt.



2